



CORNELIUS KNÜPFER
STIFTUNG

Jahres- bericht 2025

Inhalt

- 3 Organisation
- 4 Förderung
- 5 2025 im Überblick
- 7 Förderbereich
Zusammenleben im Alter
- 9 Förderbereich
Palliative Care
- 11 Förderbereich
Kinder und Jugendliche
- 13 Förderbereich
Theater

«Die Cornelius Knüpffer Stiftung entfaltet ihre Wirkung durch die Organisationen, die sie unterstützt. Erst durch deren operative Tätigkeiten kann sie ihren Zweck erfüllen. Unsere Partnerorganisationen setzen die Förderbeiträge mit grossem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz ein und übersetzen sie in konkrete gesellschaftliche Wirkung. Dafür danken wir ihnen herzlich.»

Karolina Biro, Geschäftsführerin

Cornelius Knüpffer-Stiftung
Töpferstrasse 5
6004 Luzern
info@ck-stiftung.ch
+41 41 511 27 77

Wer wir sind

Organisation

Die Cornelius Knüpffer Stiftung wurde 2018 mit dem Nachlass von Cornelius Knüpffer gegründet. Kurz vor seinem Tod legte er den Stiftungszweck fest und definierte die zentralen strategischen Leitlinien.

Als unabhängige Förderstiftung unterstützen wir gemeinnützige Organisationen mit Projekt- und Betriebsbeiträgen. Unsere Fördertätigkeit konzentriert sich auf zwei Hauptschwerpunkte: Palliative Care sowie soziale Teilhabe und Betreuung älterer Menschen in ihrem Wohnumfeld. Ergänzend fördern wir ausgewählte Kinder- und Jugendtheaterangebote in der Schweiz sowie Initiativen der Kinder- und Jugendförderung im globalen Süden. Viele unserer Förderbeziehungen sind mehrjährig angelegt.

Die Grundlage unseres Engagements bilden die Erträge des Stiftungsvermögens. Die Stiftung hat ihren Sitz in Luzern und ist Mitglied von SwissFoundations.

Der Stiftungsrat verantwortet die strategische Führung der Stiftung und stellt die Erfüllung des Stiftungszwecks sicher. Er definiert die

Ausrichtung der Fördertätigkeit und sorgt für deren langfristig sinnvolle Umsetzung. Zudem entscheidet er über die Anlage des Stiftungsvermögens nach nachhaltigen Kriterien und den Einsatz der finanziellen Mittel. Im Gremium wirken mit:

- Marcus Waldispühl, Rechtsanwalt und dipl. Steuerexperte, Stiftungsratspräsident
- Nicole Frank, Dr. phil., Journalistin, Moderatorin und Kommunikationsberaterin
- Sergio Hartweger, lic. oec. HSG, CFA

Karolina Biro (MA in Social Sciences) leitet als Geschäftsführerin die operative Arbeit der Stiftung. Sie setzt die Förderstrategie um, prüft die Gesuche und vertritt die Stiftung gegenüber Partnerorganisationen und Behörden. Sie pflegt Netzwerke im Stiftungssektor und verantwortet die externe Kommunikation.

Für spezialisierte Aufgaben arbeitet die Stiftung mit qualifizierten Fachpersonen zusammen. Die externe Revision 2025 wurde durch die BDO AG durchgeführt.

Wer wir sind

Förderung

Die Fördertätigkeit der Stiftung orientiert sich an den Bedürfnissen und dem Bedarf unserer Zielgruppen. Wir setzen uns mit der Wirkung unserer Arbeit auseinander, reflektieren unsere Ansätze und bilden uns kontinuierlich weiter. Zudem engagieren wir uns in relevanten Netzwerken, darunter den Arbeitskreisen und Roundtables von SwissFoundations.

«Eine Förderstiftung trägt Verantwortung gegenüber dem Stiftungszweck, aber vor allem gegenüber den Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Wir fördern deshalb konsequent nach dem Bedarf und den Bedürfnissen unserer Zielgruppen.»

Marcus Waldispühl, Stiftungsratspräsident

2025

Im Überblick

7

Alter der Stiftung (in Jahren)

5

Anzahl Stiftungsratssitzungen

75 000

Grösster Förderbeitrag pro Organisation
(in CHF)

1000

Kleinster Förderbeitrag pro Organisation
(in CHF)

76

Anzahl unterstützter Organisationen

1 091 000

Total ausbezahlte Förderbeiträge
(in CHF)

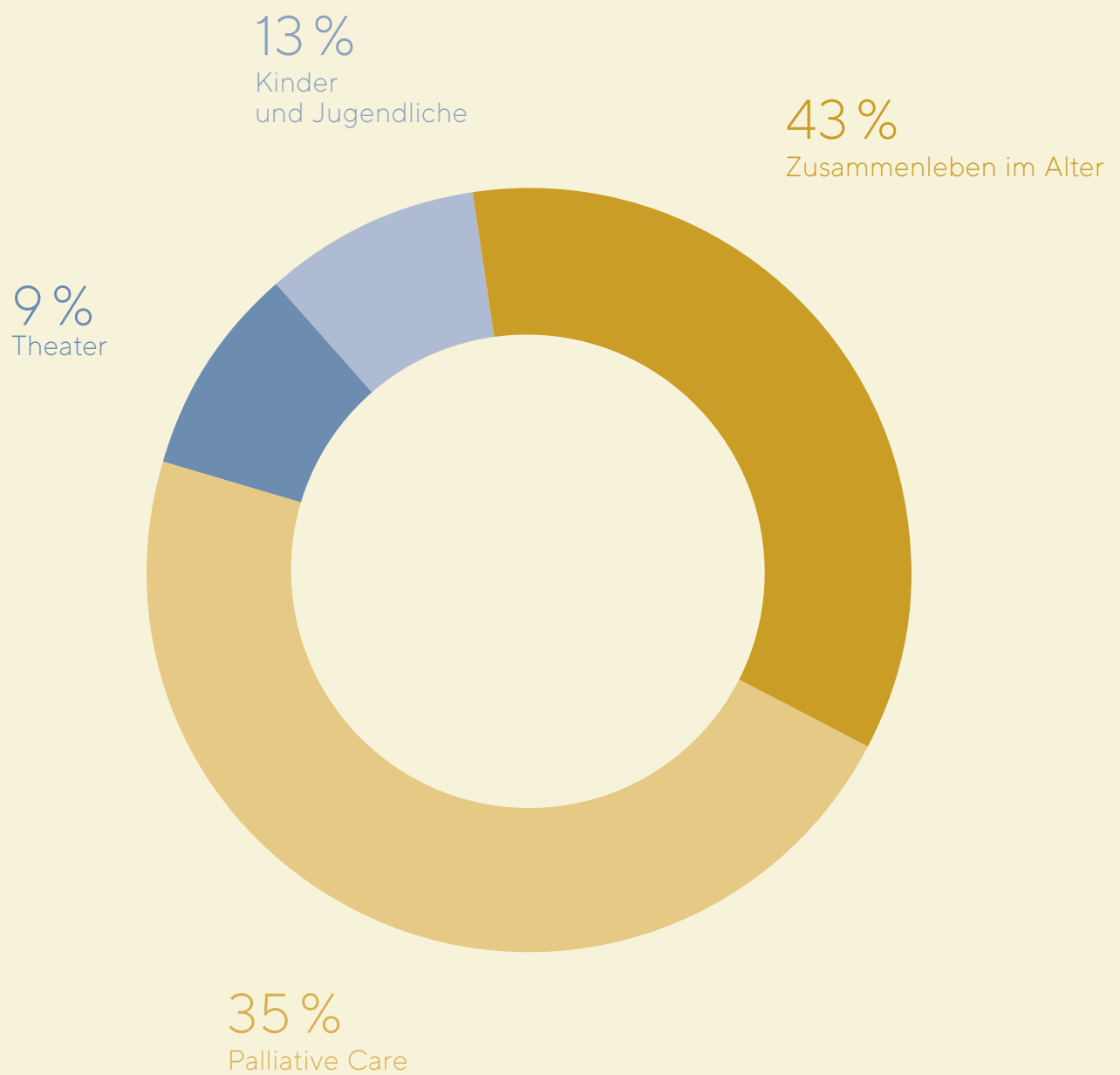
514 000

Bewilligte Beträge für die Folgejahre
(mehrfährige Partnerschaften) (in CHF)

2025

Im Überblick

Aufteilung der ausbezahlten Beiträge
nach Förderbereich:



Förderbereich

Zusammenleben im Alter

Zuhause umsorgt und sozial eingebunden

Wir unterstützen Organisationen, die sich für die Selbstbestimmung und den Erhalt der Lebensqualität älterer Menschen in der Schweiz einsetzen. Im Zentrum steht eine individuelle Betreuung in den eigenen vier Wänden sowie die Stärkung sozialer Beziehungen im nahen Wohnumfeld. Dazu gehören Beratungs- und Entlastungsangebote,

niederschwellige Alltagshilfen sowie Unterstützung für pflegende und betreuende Angehörige. Die Förderung nachbarschaftlicher und generationenübergreifender Begegnungen war Cornelius Knüpffer ein besonderes Anliegen. Bei unserem Engagement stehen vulnerable Zielgruppen im Fokus, beispielsweise Menschen mit geringen finanziellen Mitteln oder einer Erkrankung.

Organisation	Angebot	Unterstützung in CHF
Verein Tavolata	Tavolata – selbstorganisierte Tischgemeinschaften	50 000
Stiftung Der rote Faden	Unterstützung von betreuenden Angehörigen	17 000
Alzheimer Schweiz	Alzheimer-Telefon	20 000
Verein VitaSen	Beratung, Vermittlung & Koordination für ein selbstbestimmtes Leben im Alter	20 000
Verein Vicino Luzern	Vicino Casa	17 000
Pro Senectute Kanton Schwyz	Freiwilligenarbeit	10 000
Alterstagesstätte Zum Lebenslauf	Alterstagesstätte	10 000
Verein Entlastungsdienst Schweiz	Entlastungsdienst	40 000
Verein Pflegewohnungen Rüti – Bubikon	Neue Pflegewohngruppe	50 000
Stiftung Wohnen Werken Worben	Neu- und Umbauprojekt Blauer Falter	50 000
Association Assembl'âge	Beratungsangebot für ein selbstbestimmtes Leben im Alter	20 000
Verein Bütti-Treff	Begegnungsort Bütti-Treff	10 000
Schweizerisches Rotes Kt. Zug	Entlastungsdienst für pflegende Angehörige	22 000
Verein SanMobil	Transportdienste für ältere Menschen	5 000
Verein Helferherz	Karma Lama – Generationen verbindendes Freiwilligenengagement	20 000
GGG Basel	Betreuungs- und Unterstützungsangebote in der Alterssiedlung Bläsistift	50 000
Elderli	La colocation qui réunit les générations	30 000
Pro Senectute Vaud	Référence sociale itinérante	15 000
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	GasseChuchi	10 000

Beispiel einer Partnerschaft: Entlastungsdienst Schweiz

Der Entlastungsdienst Schweiz setzt sich für flexible Unterstützung von Menschen mit psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen und deren Angehörigen ein. Ein besonderer Fokus liegt darauf, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Zuhause zu ermöglichen. Mit individuell abgestimmten Betreuungslösungen hilft er dabei, den Alltag zu bewältigen und stärkt die Lebensqualität. Zugleich entlastet das Angebot pflegende Angehörige, die in

der Schweiz einen Grossteil der Care Arbeit leisten und häufig bis an ihre Grenzen belastet sind. Damit auch einkommensschwache Menschen Zugang zu Betreuung erhalten, arbeitet die Organisation mit sozialverträglichen Tarifen und führt einen Tarifreduktionsfonds.

Weitere Informationen: entlastungsdienst.ch



© Entlastungsdienst Schweiz

Förderbereich Palliative Care

Ganzheitliche Unterstützung für alle Altersgruppen

Menschen mit einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung sind auf ein eng verzahntes Versorgungs- und Betreuungsnetz angewiesen, das medizinische, pflegerische und psychosoziale Unterstützung umfasst. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes werden auch die Angehörigen einbezogen.

Wir fördern Angebote, die die letzte Lebensphase würdevoll und selbstbestimmt gestalten. Wir unterstützen unabhängig von Alter und Diagnose der Betroffenen, der gewählten medizinischen Versorgung (ambulant sowie stationär) und dem Betreuungssetting. Die psychosoziale Unterstützung ist uns ein besonderes Anliegen.

Organisation	Angebot	Unterstützung in CHF
Stiftung Joël Kinderspitex	Ambulante Versorgungsangebote in der Pädiatrischen Palliative Care	30 000
Hospiz St. Gallen	Musiktherapie	8 000
palliative zh+sh	Sensibilisierung zum Thema Palliative Care	5 000
Krebsliga Zentralschweiz	Ambulante Versorgung in der Palliative Care: Pflegebetten	45 000
Stiftung Pro Pallium	Entlastung von Familien mit Kindern in Palliative Care	75 000
Stiftung Schönbühl	Hospiz Schönbühl	20 000
Kinderspital Zentralschweiz	Pädiatrische Palliative Care	35 000
Krebsliga Schweiz	KrebsInfo - Beratung für Menschen in Palliative Care	40 000
Verein Raum für Geschwister Schweiz	Unterstützung für Geschwisterkinder	10 000
Krebsliga Aargau	Ambulante Versorgung in der Palliative Care: Pflegebetten	10 000
Caritas Zentralschweiz	Fachstelle «Begleitung in der letzten Lebensphase»	30 000
palliative bs + bl	Palliativ-Woche 2025	12 000
Stiftung Kifa Schweiz	Entlastungsangebote für Familien mit Kindern in Palliative Care	5 000
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Freizeitsterne	10 000
Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw	Betriebsbeitrag 2025	20 000
Rotes Kreuz Baselland	Psychosoziale Begleitung in der Palliative Care	25 000

Beispiel einer Partnerschaft

Rotes Kreuz Baselland

Das Rote Kreuz Baselland engagiert sich seit vielen Jahren in der psychosozialen Begleitung von Menschen in Palliative Care. Fachlich ausgebildete Freiwillige besuchen Betroffene regelmässig zu Hause und bieten emotionale Unterstützung. Sie hören zu, ermöglichen Gespräche über Sorgen oder

Abschied und stehen in belastenden Situationen bei. Ziel ist es, die Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen in Palliative Care zu stärken und zugleich ihre Angehörigen zu entlasten.

Weitere Informationen: srk-baselland.ch



© Palliaviva / Gaëtan Bally

Förderbereich

Kinder und Jugendliche

Perspektiven schaffen

Wir unterstützen Schweizer Non-Profit-Organisationen, die sich im globalen Süden für bessere Lebensbedingungen benachteiligter Kinder und Jugendlicher einsetzen.

Im Fokus stehen der Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung, der Schutz vor Gewalt sowie die Inklusion marginalisierter Gruppen in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Organisation	Angebot	Unterstützung in CHF
Stiftung Vivamos Mejor	Benachteiligte Jugendliche in Kolumbien	10 000
Verein Addis Guzo	Benachteiligte Kinder in Äthiopien	10 000
Förderverein Baan Doi Schweiz	Benachteiligte Kinder in Thailand	10 000
Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Nicaragua	10 000
Sunny Hill Childrens Home Zimbabwe	Benachteiligte Kinder in Zimbabwe	10 000
Stiftung Usthi	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Indien	5 000
Förderverein Maison des Anges	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Haiti	10 000
Schweizerisches Rotes Kreuz	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in El Salvador	20 000
Förderverein Misheel Kids	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Mongolei	10 000
Stiftung Zoodo	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Burkina Faso	10 000
Women's Hope International	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bangladesch	10 000
Verein Solafrica	Benachteiligte Jugendliche in Kenia	10 000
Verein Ilanga	Benachteiligte Kinder in Äthiopien	10 000
Verein taki mundo	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Mexico	10 000

Beispiel einer Partnerschaft

Verein Addis Guzo

Seit 2012 setzt sich der Verein Addis Guzo für Menschen mit Behinderungen in Äthiopien ein. In Addis Abeba betreibt er ein Kompetenzzentrum für Mobilitätshilfen, pädiatrische Physiotherapie und Frühförderung. Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu Gesundheit, Bildung und Arbeit

haben. Durch therapeutische Angebote, Beratung und Ausbildungsprogramme stärkt der Verein die Selbstbestimmung und wirtschaftliche Unabhängigkeit der Betroffenen und ihrer Familien.

Weitere Informationen: addisguzo.com



© Addis Guzo / Bernhard Wissler

Förderbereich

Theater für Kinder und Jugendliche

Kunst- und Lernort in einem

Unsere Förderung richtet sich an niederschwellige Theaterangebote für Kinder und Jugendliche. Im Jahr 2025 unterstützte die Stiftung Festivals, Workshops, Clubs und Produktionen in der ganzen Schweiz und trug so zur kulturellen Teilhabe junger Menschen bei.

Theater schafft Räume für gesellschaftliche Reflexion. Es lädt dazu ein, sich mit aktuellen Fragestellungen auseinanderzusetzen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Zugleich sind Theaterangebote wichtige Lernorte, insbesondere wenn sie partizipativ ausgestaltet sind. Kinder und Jugendliche können sich kreativ ausdrücken und Kompetenzen wie Ausdrucksfähigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein stärken. Sie gestalten Kultur aktiv mit und erfahren Selbstwirksamkeit.

Förderbereich

Theater für Kinder und Jugendliche

Organisation	Angebot	Unterstützung in CHF
Verein teamKURT	Das Himmelszelt 2025	5 000
Verein Theater JUcKt	Theaterangebote für Kinder und Jugendliche	1 000
Junge Bühne Burgdorf	Theaterateliers der Jungen Bühne Burgdorf	3 000
Spielhaus – Bühne für Kinder	Theaterworkshops für Kinder	2 000
Jugendtheater Ruswil	Jugendtheater	5 000
Musik- und Theatergesellschaft Sursee	Märchenproduktion Der kleine Prinz	5 000
Märlitheater Zürich	De satanarchäolügenialköhöllischi Wunschpunsch	2 000
Verein Theatertreffen der Jugend	Fanfaluca Jugend Tanz und Theater Festival 2025	5 000
Verein KinderKultur Solothurn	Kultureller Adventskalender für Kinder	2 000
Verein und Zirkusschule Tortellini	Jugendzirkus & Zirkusschule	5 000
La Grenouille – Theaterzentrum junges Publikum	Betriebsbeitrag 2025	5 000
Förderverein Kinder- und Jugendtheater Kunterbunt	Jugendtheater "Teatro Grande"	3 000
Verein Junge Szene Schweiz	Jungspund Theaterfestival für junges Publikum St.Gallen	5 000
Verein Schlachthaus Theater Bern	Angebot «Junges Publikum in Programm und Vermittlung»	4 000
Figuren Theater St.Gallen	Ronja Räubertochter	5 000
Verein Junges Theater Graubünden	Betriebsbeitrag Spielsaison 2025 / 2026	3 000
uantuzten theaterkollektiv	Theaterprojekt «Wen kümmerts?!»	5 000
Spielzimmer Bern	Kulturknirps	2 500
Theaterfrühling	Festival Theaterfrühling 2026	3 000
VorAlpentheater	Kinder- und Jugendtheater	5 000
Junge Bühne Bern	Theaterclubs Junge Bühne Bern	5 000
Associazione Teatro Pan	Festival Il Maggiolino 2026: teatro per bambini	4 000
Verein Artes Liberales	Kinderkulturfestival (KiKu) Einsiedeln	3 000
Verein Kinder- und Jugendtheater zapperlot	Kinder- und Jugendtheater	1 500
Musik- und Theatergesellschaft Sursee	Kindermärchen	5 000
Augen auf Verein	Theatervorstellungen für Kinder und Jugendliche	5 000
Kellertheater Bremgarten	Kindertheater	1 000

Beispiel einer Partnerschaft

Theaterfrühling

Der Theaterfrühling ist ein jährliches Festival für Schulklassen vom Kindergarten bis zur 10. Klasse sowie Wahlfachgruppen aus dem Kanton Bern. Es bietet jungen Menschen eine Plattform, ihre selbstentwickelten Produktionen auf einer professionell ausgestatteten Bühne zu präsentieren und sich mit anderen Gruppen auszutauschen. Im Zentrum

steht die theaterpädagogische Begleitung. Ergänzt wird das Festival durch ein breites Rahmenprogramm für junges Publikum. Kinder und Jugendliche erhalten so einen lebendigen Zugang zur Kunstform Theater.

Weitere Informationen: theaterfruehling.ch



© Yoshiko Kusano